

PRESSEINFORMATION

LEWA: Komplettsysteme vom Dosier-Spezialisten

Für komplexe Dosier - und Mischaufgaben entwickelt LEWA die Systemlösung aus einer Hand: Das reicht vom Basic Engineering über verfahrenstechnische Vorversuche bis hin zur Inbetriebnahme der Anlage vor Ort.

Viele industrielle Anwender bevorzugen derartige Systemlösungen. Die Hauptvorteile, die sich Betreiber davon versprechen: Es gibt nur einen Lieferanten und Ansprechpartner für alle erforderlichen Geräte und Apparate, es treten keine Schnittstellenprobleme zwischen den einzelnen Komponenten auf. Der Kunde profitiert zudem vom Spezialisten-Know-how des Lieferanten – das zeigt sich in einer höheren Qualität der Beratung, insgesamt einer kostengünstigeren Planung und Abwicklung. Das gesamte System wird betriebsbereit geliefert und auf Wunsch vor Ort installiert und in Betrieb genommen. Damit sind Fehlerquellen weitestgehend ausgeschlossen.

Solche Komplettlösungen – bis hin zu Turn-key-Anlagen - bietet LEWA für Auftraggeber aus der Lebensmittel-Industrie ebenso an wie für die pharmazeutische und die chemische Industrie.

Ein Beispiel sind die von LEWA angebotenen Anlagen zur Herstellung von Wäscheweichspülern. Solche Weichspüler verhindern die sog. ‚Trockenstarre‘ beim Trocknen von Wäsche. Dies gelingt durch fein dosierte Zugabe von Tensiden. Viele Hersteller dosieren zudem Duftstoffe und Bleichmittel.

Diesen Unternehmen offeriert LEWA kontinuierlich arbeitende, rezepturgesteuerte Anlagen für die marktgängigen Tensid-Konzentrationen. Das individuell auf die Anwendung abgestimmte Konzept umfasst alle Prozessschritte, inklusive Instrumentierung, Steuerung und Automatisierung inklusive der Rezepturverwaltung. Von Dosier-Spezialisten konzipiert, führen diese Anlagen stets nur die kleinstmöglichen Mengen im Produktionsprozess; die Verlustmengen bei einem Rezepturwechsel sind sehr gering.

Die klassischen Prozessschritte auf einen Blick:

- Temperieren der Komponenten auf Verarbeitungstemperatur
- rezepturabhängiges, synchrones Dosieren der einzelnen Stoffe in unterschiedlichen Mischräumen
- Berücksichtigung von Fluidgruppen zur Verbesserung der Mischqualität
- Erfassen und Einstellen von Brechungsindex, Viskosität und Temperatur
- Rückkühlen der eingebrachten Vorwärme.

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Hans-Joachim Johl, Leiter Marketing
Tel.: +49 7152 14-1376
E-Mail: hans-joachim.johl@lewa.de

LEWA GmbH
Ulmer Strasse 10
71229 Leonberg, Deutschland
Tel: +49 7152/14-0
Fax: +49 7152/14-1303
www.lewa.de

PRESSEINFORMATION



Weichspuelerpumpe.eps

Druckfähige Vorlagen der Pressebilder unter: www.schwabe-braun.de/lewa-presse-achema.htm

Abdruck frei - Beleg erbeten